

Schon im Jahresberichte sind einige wissenschaftliche Unternehmungen erwähnt, deren Fortsetzung im neuen Rechnungsjahre uns wünschenswert erscheint. Ausserdem möchten wir aber noch einige andere Unternehmungen für die nächste Zukunft in Aussicht nehmen und bitten die Centraldirection, auch diesen Plänen gütigst die Genehmigung erteilen zu wollen.

Die älteren Arbeiten, deren Fortsetzung wir beantragen, sind folgende:

1. Die Bearbeitung der Akropolis-Vasen. Dazu wird für weitere Arbeiten des Herrn Zahn ein Zuschuss von 600 Mark aus Centralmitteln erbeten.

2. Veröffentlichung der Resultate der Ausgrabungen am Westabhange der Akropolis und an der Agora von Athen. Für kleinere Grabungen zur weiteren Aufklärung der Wasserleitung sind noch Gelder von der letzten Zahlung der Herren Martens und Lehmann vorhanden. Eventuell würde noch ein kleiner Zuschuss aus Titel VI des athenischen Instituts geleistet werden können. Vermutlich ist das aber nicht nöthig.

3. Fortsetzung der Ausgrabungen des Herrn Rubensohn in Paros. Dazu sind etwa 2000 Drck aus Titel VI des athenischen Instituts zu bewilligen.

4. Ausführung der schon für den vorigen Winter in Aussicht genommenen Untersuchung und Ausgrabung der Wasserleitung in Megara. Ich würde diese Arbeit mit unserem griechischen Architekten selbst machen. Die Kosten, die ich auf etwa 1000 Drachmen schätze, können aus unserem Titel VI gedeckt werden.

Hierzu treten als neue Arbeiten:

1. Bereisung und Erforschung der Insel Siphnos, beantragt und auszuführen durch Herrn Zahn. Die Auffindung des reichen Schatzhauses der Siphnier in Delphi einerseits und andererseits die litterarischen Nachrichten



Königliches Museum  
Juni 1899

Über den Reichtum der Insel Siphnos in archaischer Zeit legen den Gedanken an eine genauere Untersuchung der Altertümer der Insel nahe. Für eine solche Reise würden wir Herrn Zahn mit Genehmigung der Centraldirection die nöthigen Gelder [etwa 400 Drachmen] zur Verfügung stellen.

2. Auf Anregung des Herrn Generalsekretars beantragen wir ferner als Unternehmung des ethnischen Instituts eine Ergänzung der grossen Ausgrabung von Pergamon durch eine vollständige Aufdeckung des Hauptthores der eumenischen Stadt und eines Theiles der Stadtmauer. Ueber die Einzelheiten der Arbeit und über die dazu erforderlichen Geldmittel und ihre Beschaffung wird der Herr Generalsekretar am besten mündlich Auskunft erteilen können. Die Leitung der Arbeiten würde der Unterzeichnete gemeinsam mit dem Herrn Generalsekretar übernehmen. Als Zeit für die Ausführung der Unternehmung ist vorläufig die Zeit vom September bis November 1899 in Aussicht genommen.

Der erste Sekretar:

D.